

## Presseinformation

25. Juni 2014

### Ortsdurchfahrt von Gradnitz neu gestaltet

#### Beitrag für mehr Verkehrssicherheit und schöneres Ortsbild

Mit der Fertigstellung der Nebenflächen sind die Arbeiten für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Gradnitz (Stadtgemeinde Zwettl) im Zuge der Landesstraße L 8235 kürzlich abgeschlossen worden. Bei dem Bauprojekt wurde auf einer Länge von rund 830 Metern die komplette Straßenkonstruktion erneuert und ein neuer Fahrbahnbelag aufgebracht. Die Fahrbahnbreite von fünf Metern wurde beibehalten, nur in den engen Kurvenbereichen wurden Verbreiterungen vorgenommen. Die Abgrenzung der Fahrbahn zu den Nebenanlagen erfolgt nun durch Schräg- und Hochbordsteine, auch die Entwässerungseinrichtungen wurden im Zuge des Ausbaues erneuert bzw. erweitert. Durch die Sanierung der Busbuchten, Errichtung von Gehsteigen und Neugestaltung der Parkplätze werden besonders die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Kinder und Senioren besser geschützt. Auch wurde damit nicht nur ein wichtiger Beitrag für mehr Verkehrssicherheit im Ortsgebiet geleistet, sondern auch zur Verschönerung des Ortsbildes.

Notwendig war das Projekt, weil die rund 40 Jahre alte Straßenkonstruktion der L 8235 im Ortsgebiet von Gradnitz zuletzt nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen entsprach. Aus diesem Grund haben sich der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Zwettl entschlossen, die Ortsdurchfahrt von Gradnitz neu zu gestalten. Die Planung erfolgte von der Straßenbauabteilung Waidhofen an der Thaya in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Zwettl. Die Arbeiten wurden mit Genehmigung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll von der Straßenmeisterei Zwettl zusammen mit Baufirmen aus der Region durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 450.000 Euro, wobei rund 325.000 Euro auf das Land Niederösterreich und rund 125.000 Euro auf die Stadtgemeinde Zwettl entfallen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141.